

Sardinien

DAS JUWEL IM MITTELMEER.

Beengt werden Sie sich sicher nicht fühlen auf Sardinien. Kaum eine andere Region Europas hat eine derart niedrige Bevölkerungsdichte wie die zweitgrößte Insel Italiens. So stehen die Chancen gut, eine unberührte Landschaft, das türkisblaue Meer und die herrlichen Strände fernab von Menschenmassen zu erleben, und den letzten freilebenden Wildpferden ganz nah zu kommen. Die intensivsten Momente des Lebens... sind leise.

1. Tag: Anreise nach Cabras

2. Tag: Cabras – Arborea (ca. 35–70 km)

Ihre erste Radetappe führt Sie auf einer optionalen Runde durch die faszinierende Landschaft der Halbinsel Sinis, wo zahlreiche Vogelarten ihr Zuhause finden. Hier können Sie Kolonien von rosafarbenen Flamingos beobachten, die Ruinen von Tharros entdecken oder einen Strand besuchen. Danach radeln Sie durch den mittelalterlichen Ort von Oristano nach Arborea.

3. Tag: Arborea – Arbus (ca. 45–55 km)

Per Rad durch die ursprüngliche Landschaft der Costa Verde. Auf dem Weg nach Arbus kommen Sie am Strand Piscinas mit über 50m hohen Dünen vorbei, eine der höchsten in Europa.

4. Tag: Arbus – Nebida/Gonnesa (ca. 40 km)

Bergbautradition auf Sardinien: Vorbei an stillgelegten Minen in Ingortosu und Planusartu (einst die größten ihrer Art in Europa) an den Strand von Portixeddu mit Blick auf den im Meer liegenden Felsen Pan di Zuccheru (Zuckerbrot). Das Etappenziel Nebida liegt hoch über dem Meer an der steilen Felsküste.

5. Tag: Nebida/Gonnesa – Calasetta/S. Antioco (ca. 45 km)

Bergab der malerischen Steilküste entlang nach Fontanamare und Portoscuso. Weiter mit der Fähre auf die Insel San Pietro, wo noch heute der rote Thunfisch gefangen wird. Von Carloforte per Fähre auf die Insel Sant' Antioco nach Calasetta.



6. Tag: Calasetta/S. Antioco – S. Anna Arresi/Teulada (ca. 40 km)

Machen Sie eine Radtour durch die Weingärten, Olivenfelder und herrliche Wiesenlandschaft von Sulcis. Ein Höhepunkt ist die romanische Kathedrale Santa Maria in der kleinen Ortschaft Tratalias, bevor Sie Sant' Anna Arresi erreichen.

7. Tag: S. Anna Arresi/Teulada – Pula (ca. 55 km)

Entlang der herrlichen Costa del Sud mit weißen Sandstränden, kristallklarem Wasser und rauer Felsküste, vorbei am Turm von Capo Malfatano aus dem 16. Jhd. und Nora (alte phönizische Siedlung) bis in die kleine Stadt Pula.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

8 Tage / 7 Nächte

ca. 260 bis 305 Radkilometer

Tourencharakter



Drei leichte, flache Etappen, zwei mittelschwere mit kleinen Anstiegen und ein Teilstück mit längeren Anstiegen, die jedoch per Transfer umgangen werden können.

Anreisetermine

Kat. A: SA 2705. – 14.10.

Kat. B: SA 0701. – 30.12.

Saison 1: 07.01. – 30.06. | 02.09. – 30.12.

Saison 2: 01.07. – 01.09.

Mindestteilnehmer: 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Cagliari

Preis	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	IT-SARSP- 08A	08B
Saison 1	949,-	749,-
Saison 2	1.169,-	949,-
Zuschlag EZ	319,-	219,-
Leihrad		145,-
Elektrograd		245,-

A: Hotels im 3***- und 4****-Niveau | B: Hotels im 3***-Niveau

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation (meist in englischer Sprache möglich, teilweise per Telefon)
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Gepäcktransfer
- Service-Hotline (EN)

Optional

- Transfers Flughafen (mind. 2 Personen):
Cagliari – Cabras, EUR 89,-/Person
Alghero – Cabras, EUR 125,-/Person
Oristano – Cabras, EUR 29,-/Person
Pula – Cagliari, EUR 59,-/Person
Pula – Cabras, EUR 109,-/Person, zusätzlich für das eigene Rad EUR 10,-; Reservierung erforderlich

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Für Elektrograd Kautions mittels Kreditkarte vor Ort erforderlich
- Ticket für Fähre nach Carloforte & Calasetta in Eigenregie

